

öffentlich  nicht öffentlich

Düsseldorf, 13.05.2020

An den Oberbürgermeister

Herrn Thomas Geisel

**Änderungsantrag der Ratsfraktion DIE LINKE Düsseldorf  
zur Sitzung des Rates am 14.05.2020**

**Betrifft:**

Änderungsantrag der Ratsfraktion Die Linke zur Vorlage RAT/156/2020: Kinder, Jugendliche und Familien entlasten: mehr Platz und Angebote im Sommer

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zu TOP 39.27 „Antrag der Ratsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen und FDP: Kinder, Jugendliche und Familien entlasten: mehr Platz und Angebote im Sommer“ der Sitzung des Rates am 14. Mai 2020 stellt DIE LINKE. Ratsfraktion Düsseldorf folgenden Änderungsantrag:

**Der Satz „Alle Angebote sollen für Düsselpass-Inhaber\*innen vergünstigt sein.“ wird ersetzt durch:**

**„Die Ferienangebote sind für Düsselpass-Inhaber\*innen grundsätzlich kostenfrei. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die Übernahme der Kosten für alle Kinder möglich ist, welche die Ferienangebote in Anspruch nehmen. Wenn einzelne Ferienangebote nur kostenpflichtig zu verwirklichen sind, sind die Unkostenbeiträge möglichst gering zu halten.“**

*Begründung:*

Die Corona-Pandemie trifft alle, aber sie trifft nicht alle gleich. Viele Familien befinden sich durch Corona-bedingte Kurzarbeit oder Erwerbslosigkeit in einer wirtschaftlichen Notlage. Zusätzlich müssen sie sich der psychischen und physischen Herausforderung der häuslichen Isolation und der Kinderbetreuung stellen, die nun seit März auch das „Home-Schooling“ umfasst.

Durch Kurzarbeit werden Gehälter auf durchschnittlich 60-67% des regulären Einkommens gekürzt. In anderen Fällen haben Entlassungen oder Betriebs-schließungen in Folge der Corona-Krise dazu geführt, dass Familien auf Arbeitslosengeld angewiesen sind. Kurzarbeit und Entlassungen betreffen besonders

diejenigen, die in Dienstleistungsberufen beschäftigt sind, über geringe Einkommen und Ersparnisse verfügen und keine Möglichkeiten haben, im Home-Office zu arbeiten. Kinderferienangebote können .

Die Ratsfraktion DIE LINKE stimmt zu, dass die soziale Isolation besonders für Kinder auf Dauer unzumutbar ist. Kinder brauchen soziale Kontakte und positive Erfahrungen in dieser Zeit. Gerade aus diesem Grund müssen Sommerfreizeitangebote der Stadt für Kinder aus allen Familien zugänglich sein. Deshalb beantragt die Ratsfraktion DIE LINKE, dass die Angebote mit dem Ziel der Kostenfreiheit gestaltet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Angelika Kraft-Dlangamandla

Lutz Pfundner